

**Stabsorgan Umwelt/Verkehr: Zwischenbeprechung
Briefing Nr. 2/93 zuhanden Vorsitzendem AGUM**

1. Pflichtenheft AGUM

INFRAS wird auf die nächste AGUM-Sitzung den bereits vorgelegten Entwurf des AGUM-Pflichtenheftes überarbeiten und zur Diskussion stellen. Aus unserer Sicht zu diskutieren ist der aktuelle Stand und die Bedürfnisse von Seiten BAV. Von Bedeutung ist insbesondere die Schnittstelle zum weiteren Vorgehen im Themenbereich Güterverkehr.

2. Übergeordnete Themen, Stand der Arbeiten

- **Lärm auf Zufahrtsstrecken:** INFRAS stellt momentan den Zwischenbericht zuhanden der AGUM fertig. Er wird Ende Monat verschickt (mit einer Vernehmlassungsfrist) und soll in der AGUM-Sitzung vom 23. Juni zur Diskussion gestellt werden. Danach ist eine enge Koordination insbesondere mit der SBB-Stammorganisation und der Arbeitsgruppe LSV unter Leitung BAV notwendig. Aus INFRAS-Sicht ist der Einbezug des Lärmschutzes an der Quelle von besonderer Bedeutung. Erste Abklärungen mit den Herren Bauchart und Jaccard (BAV) haben gezeigt, dass eine Sitzung eines AGUM-Lärmausschusses im Herbst zu diesem Thema sinnvoll ist.
- **Störfälle:** Der Zwischenbericht der Arbeitsgruppe Sicherheit ist momentan in der AGUM in Vernehmlassung. An der nächsten AGUM-Sitzung soll der Bericht kurz diskutiert werden. Die detaillierten Stellungnahmen werden direkt in der Arbeitsgruppe Sicherheit verarbeitet, wo auch das weitere Vorgehen (zusammen mit dem Stabsorgan AGUM) diskutiert wird.

- **Energieversorgung:** Der Bericht der Arbeitsgruppe Energie über den Leistungsbedarf steht Ende Juni der AGUM zu Verfügung. Er wird zwischen den beiden Stabsorganen diskutiert. Ein Einbezug der AGUM ist unseres Erachtens erst dann sinnvoll, wenn die Situation bezüglich der Übertragungsleitungen bekannt ist. Gemäss COLENCO dürfte dies im September der Fall sein. Ergänzend ist INFRAS an einem Berichtsexemplar der Energiebedarfsanalyse interessiert.
- **Entlastung Strasse:** Die Vernehmlassung des INFRAS-Zwischenberichtes beim EVED ist abgeschlossen. Das Pflichtenheft für das weitere Vorgehen wurde entsprechend angepasst. Der Bericht INFRAS ist momentan bei der AGUM in Vernehmlassung und soll an der nächsten AGUM-Sitzung diskutiert werden.
- **Raumplanung/Landschaft:** Die Arbeiten bei METRON zur Erarbeitung des Schlussberichtes sind in vollem Gange. Dieser soll im August im Entwurf vorliegen. Aus INFRAS-Sicht ist ein Einbezug der METRON-Experten für ein Korreferat der Raumplanungsberichte sinnvoll. *Wird das Vorgehen klar?*
- **Stoffökologie:** Der Inputbericht INFRAS zur Optimierung der Materialbewirtschaftungskonzepte ist an die Mitglieder der AGUM verteilt worden; die Achs-Stabsorgane leiten den Bericht an die PI weiter. Die Arbeiten für übergeordnete Vorgaben Rollmaterial und Bau sind bei INFRAS angelaufen. *?*
- **Synthesebericht:** INFRAS legt für die nächste AGUM ein dokumentiertes Inhaltsverzeichnis vor, um die Berichtsstruktur möglichst frühzeitig zur Diskussion zu stellen. Zu diskutieren ist, in welchem Bezug er zu den Vorprojekts-Dossiers der beiden Achsen steht. Ist es ein BAV-Bericht? Wer kann Stellung zu diesem Bericht nehmen?

3. "Schmierstellenfunktion" INFRAS im UVP-Verfahren

- INFRAS hat das BUWAL bei der Beurteilung des Feinvergleichs unterstützt und erachtet es als sinnvoll, diese Funktion auch bei der Prüfung der Vorprojekte zu übernehmen. *klar?*

*... über die Funktion
zurück?
- Budget?*

- Das weitere Vorgehen für den Einzug der Umweltschutzorganisationen muss diskutiert werden, insbesondere auch auf Stufe Achse und Variantenwahl.

N12 of mit Halen

4. Übergeordnete Informationspolitik im Bereich Umwelt

- INFRAS hat einen Entwurf der UVP-Broschüre zuhanden BAV/SBB abgeliefert. Das weitere Vorgehen soll in der Arbeitsgruppe mit den Herren Merz und Schmid diskutiert werden.
- Abzuklären sind die Informationskanäle für die übergeordneten UVP-Themen zuhanden der Kantone ausserhalb der Abschnittsperimeter.

- Koord. mit PA
- allg. Jurisprudenz.

5. Übergeordnete Optimierungsfragen nach Abgabe der VP-Dossiers

Aus unserer Sicht sind folgende Fragen frühzeitig zu klären :

- Wie geht der Bundesrat im Genehmigungsverfahren der Vorprojekte vor, insbesondere im Lichte der knappen Finanzlage. Welche Entscheide müssen 1995 dem Parlament vorgelegt werden?
- Welche Informationen/Argumente sind diesbezüglich aufzubereiten? Welche Abklärungen sind notwendig?

klar - ab
über

6. AGUM-Sitzung vom 23. Juni

- Traktandenvorschlag:

1. Protokoll der letzten AGUM-Sitzung
2. Informationen des Vorsitzenden und der Achsen
Stand der Arbeiten Projektübergabe
Infos bezüglich Feinvergleich
Infos bezüglich UVP-Voruntersuchungen (Piora-Mulde, Sedrun)
Einbezug der Umweltorganisationen
3. Übergeordnete UVP-Themen
Stand der Arbeiten und Diskussion
4. Verfahren
Ablauf UVP-Voruntersuchung; Engpässe
Ablauf Mitwirkungsverfahren Sachplan
5. Information auf übergeordneter Ebene
UVP-Broschüre
6. Verschiedenes (Sitzungskalender 1993)

- Zeit/Ort: Rest. Casino, Bern 10 bis 15 Uhr (mit Mittagessen)
- Teilnehmer von seiten INFRAS: M. Maibach; D. Peter
- zu verschickende Beilagen:
 - Zwischenberichte übergeordnete Themen gemäss Kap. 2 (werden separat verschickt)
 - überarbeiteter Entwurf des Pflichtenheftes AGUM
Kommentierte Disposition Synthesebericht übergeordnete Themen
(wird mit der Einladung verschickt)